

MONOTACK PLUS

Einkomponentiger Kleber für Fliesen



CE-Kennzeichnung:

→ EN 12004 • Bezeichnung: C2TE



Zertifizierungen:

- VOC - Französischen VOC-Verordnungen
Nr. 321/2011 - Klasse: A+



TECHNISCHE MERKMALE



ANWENDUNGSBEREICH



ANWENDUNGEN



Beschreibung

MONOTACK PLUS ist ein Einkomponenten-Fliesenkleber aus Zement, Quarzsand mit ausgewählter Korngrößenverteilung, Harzen und speziellen Zusätzen.

MONOTACK PLUS eignet sich für die überlappende Verklebung von Keramik, Steinzeug, Klinker, Fliesen usw. und ist für Klebstoffdicken bis 5 mm ausgelegt.

MONOTACK PLUS wird nur mit sauberem Wasser kurz vor der Verarbeitung angemischt. Das Produkt ist einfach zu verarbeiten und bietet eine hohe Haftfähigkeit, Thixotropie und hervorragende Offenzeiten. Nach der Reifung zeigt MONOTACK PLUS eine ausgezeichnete Frostbeständigkeit.

CE-Kennzeichnung

► EN 12004

MONOTACK PLUS erfüllt die Anforderungen der Normen EN 12004-1 „Mörtel und Klebstoffe für keramische Fliesen und Platten - Teil 1: Anforderungen, Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit, Einstufung und Kennzeichnung“ und EN 12004-2 „Mörtel und Klebstoff

→ C2TE

- Verbesserter zementgebundener Klebstoff (C) (2) für die Wand- und Bodenmontage im Innen- und Außenbereich.
- Klebstoff mit reduziertem Schlupf (T).
- Klebstoff mit verlängerter offener Zeit (E).

Zertifizierungen

► Französischen VOC-Verordnungen Nr. 321/2011

MONOTACK PLUS erfüllt die Anforderungen für VOC-Emissionen in Innenräumen gemäß der französischen Verordnung:

→ A+ (*sehr geringe Emission*).

Farbe

MONOTACK PLUS ist in folgenden Versionen erhältlich:

- weiß
- grau

Anwendungsbereich

► MONOTACK PLUS kann auf folgenden Substraten verwendet werden:

- An Wänden und Decken in Innenräumen, auf herkömmlichen Untergründen, die mit Zivilputz bedeckt sind,

MONOTACK PLUS

gestrichenem Putz (nach Überprüfung der Haftung der Farbschicht).

- Starr gelagerte Gipskartonplatten.
- Vorgemischte oder traditionelle Estriche und selbstnivellierende Estriche.
- Gips-, Anhydrit- und Holzestriche nach der Behandlung mit RICRETE 1C.
- Außenwände aus Zementputz oder Mörtel.
- Innen- oder Außenböden und Estriche aus Sand und Zement, die ausreichend abgelagert sind (z. B. 1 Monat für 6 cm dicke Estriche).
- Strahlende Böden.
- Böden, die bereits gefliest sind.
- MONOTACK PLUS eignet sich für die Installation von:
- Feinsteinzeug, Feinsteinzeug und Klinkerfliesen.
- Gekocht.
- Dämmplatten (wie Polystyrolschaum, Polyurethanschaum, Steinwolle, Glaswolle) und schallabsorbierende Platten wie Eraclit® usw. (Nahtverklebung).
- MONOTACK PLUS ist nicht zum Aufkleben geeignet:
- Beton mit hohem Schwind, z. B. dünnwandige Industrieböden.
- Unterstützt bei übermäßiger Bewegung.
- Linoleum und PVC, ohne vorher die Haftung auf dem Untergrund zu prüfen. Wenn der Test positiv ist, waschen Sie die Beschichtung mit und grundieren Sie sie mit RICRETE 1C.
- Gummiböden.
- Verzinkte Bleche oder Aluminium.

Allgemeine Vorbereitung der Verlegefläche

- Führen Sie eine gründliche Reinigung des Untergrunds durch, indem Sie inkohärente Teile, Öle, Fette, Farben und alles entfernen, was die korrekte Haftung des Klebstoffs verhindern könnte. Warten Sie, bis das Substrat getrocknet ist, bevor Sie mit dem Au
- Prüfen Sie, ob die neuen Untergründe richtig gereift sind: Die Estriche müssen ihre hygrometrische Schrumpfung erschöpft haben und die Putze müssen mindestens 15 Tage zurückliegen (2 cm dick).
- Um die Reifung eines neuen Sand- und Zementestrichs zu beschleunigen, fügen Sie der Mischung FAST FLUID 300 hinzu.
- Wenn dünne Beschichtungen verklebt werden, können die beim Gießen entstehenden Spaltfugen durch Nähen beseitigt werden (siehe BETONGUAINA-Datenblatt).
- Bewegliche Risse sollten durch Nähen beseitigt werden.
- Wenn mehr als 5 % Feuchtigkeit im Substrat vorhanden sind (gemessen mit der Hartmetallmethode, ASTM D4944), behandeln Sie das Substrat mit SOLID.
- Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund Q-PRIMER und Q-RASANTE mit 0,3-0,9 mm NATURQUARZSAND bestäubt und anschließend geschliffen und entstaubt auftragen.
- Bei Untergründen mit Anzeichen von Oberflächenkreidung den Untergrund mit SW SOLID verfestigen, verdünnt mit 5 Gewichtsteilen Wasser.
- Bei Untergründen mit deutlichen Kreidspuren, auch in der Tiefe, am Tag vor dem Verlegen des Klebstoffs mit NORPHEN FONDO IGRO verfestigen, indem Sie frischen Sand aus NATURQUARZ 0,1-0,6 mm streuen.
- Bei Überlappungen auf alten, glänzenden Fliesen wird empfohlen, die Oberfläche mit einer Diamant-Topfscheibe anzuschleifen.

Spezifische Vorbereitung des Verlegesubstrats

- *Zum Glätten einer Verlegefläche INDOOR*
- Verwenden Sie an der Wand RASANTE 1100 oder 1200.
- Verwenden Sie auf dem Boden LEVEL FINO für Spachteldicken bis zu 10 mm.
- Verwenden Sie auf dem Boden LEVEL HB für Schichtdicken bis zu 30 mm.
- Verwenden Sie auf dem Boden auf geeigneten Flächen GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO.
- *Zum Glätten einer Verlegefläche im Freien*
- Verwenden Sie an der Wand RASANTE 1100, 1200 oder RASANTE 2000 2K.
- Verwenden Sie auf dem Boden GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO.

MONOTACK PLUS

► Zum Glätten einer Verlegefläche im Freien

- Verwenden Sie an der Wand RASANTE 1100, 1200 oder RASANTE 2000 2K.
- Verwenden Sie auf dem Boden GROVE PRIMER ECO und GROVE MASSETTO.

Vorbereitung des Produkts

- Gießen Sie das Anmachwasser (7,0 l/Beutel für GRAU; 7,5 l/Beutel für WEISS) in einen geeigneten Servierbehälter.
- Bringen Sie den Puderaufkleber an.
- Mit einem Mixer bei niedriger Drehzahl (500-600 U/min) mischen, bis die Mischung homogen und klumpenfrei ist. In diesem Stadium ist das Produkt sehr dicht, als ob kein Wasser mehr vorhanden wäre: Dies ist ein normales Verhalten von MONOTACK PLUS.
- FÜGEN SIE KEIN WASSER HINZU und warten Sie 5 - 7 Minuten, bis es ruht.
- Rühren Sie den Teig nach 5 - 7 Minuten erneut um, um eine Paste mit der entsprechenden Konsistenz zu erhalten, die zum Auftragen bereit ist.

Anwendung des Produkts

► Auftragen des Klebstoffs

- Um die Verlegefläche effektiv zu benetzen, tragen Sie immer eine dünne, homogene Klebstoffschicht mit der glatten Seite des Spachtels auf.
- Tragen Sie die gewünschte Dicke auf, indem Sie eine Zahnkelle wählen, die für die Größe der Fliesen geeignet ist, wie unten angegeben.

► Wahl des Spatels und der Dickeneinstellung

- Mosaik und kleine Formate → Zahnkelle Nr. 4
- Größen bis (30x30) cm → Zahnkelle Nr. 5
- Große Formate, über (30x30) cm → Zahnkelle Nr. 6.

► Mischungsprüfung

- Ungünstige Umgebungsbedingungen wie pralle Sonne, trockener Wind, hohe Temperaturen usw. und saugfähige Unterlagen können die offene Zeit um MONOTACK PLUS auf sogar wenige Minuten reduzieren.
- Unter diesen Bedingungen ununterbrochen kontrollieren, ob der Kleber noch frisch ist, die Beschichtung noch befeuchten kann und keine Oberflächenhaut gebildet hat: anderenfalls die Klebermischung durch erneutes Durchmischen wieder beleben und mit einem

► Kupplungen

- Spaltfugen sollten alle ca. 25 m² im Innenbereich und 10-12 m² im Freien hergestellt werden.
- Ziehen Sie bei Fluren und Balkonen alle ca. 6-8 m Länge eine Fuge in Betracht.
- Die Struktur- und Dehnungsfugen der Stützen müssen wieder an die Oberfläche gebracht werden.

► Verlegen der Fliese

- Befeuchten Sie die Oberflächen bei starker Sommerhitze und bei Staub in dem Bereich, in dem der Untergrund mit der falschen Seite der Fliese in Kontakt kommt, leicht mit Wasser.
- Fahren Sie mit dem Verlegen der Fliesen fort und achten Sie darauf, Druck auszuüben (auch durch Klopfen mit einem Gummihammer), um sicherzustellen, dass der Klebstoff nass wird und auf so viel Oberfläche wie möglich haftet.
- Fahren Sie bei Größen größer als (25x25) cm, bei starker Belastung, Eintauchen in Wasser und bei der Installation im Freien immer mit einer doppelten Beschichtung fort.
- Die Fliesen müssen innerhalb von 60 Minuten angepasst werden.

Verbrauch

art der Anwendung	mindestverzehr	höchstverbrauch	u.m.	hinweise
Alle zu klebenden Oberflächen und Materialien	2	5	kg/m ²	(1)

(1) Auf keinen Fall 7 kg/m² überschreiten.

MONOTACK PLUS

Reinigung der Werkzeuge

- Frisches Produkt: Reinigung mit Wasser (auch Hydrowaschen).
- Gehärtetes Produkt: mechanische Entfernung.

Nützliche Tipps für die Verlegung

- Tragen Sie MONOTACK PLUS nicht auf Untergründen auf, die aufgrund der hohen Sommertemperaturen zu heiß sind. In diesem Fall mit Wasser befeuchten, um die Oberfläche abzukühlen, und vorzugsweise nachmittags verlegen.
- Tragen Sie MONOTACK PLUS nicht auf Oberflächen auf, die gefroren sind oder in den nächsten 24 Stunden einfrieren könnten.
- MONOTACK PLUS nicht direkt auf Untergründe auf Gips- und Anhydritbasis auftragen, sondern erst nach der Behandlung mit RICRETE 1C.
- Bei auswaschbaren Bereichen (wie Badezimmer, Duschräume usw.) den Untergrund vor dem Verkleben mit NORTIG 15, NORTIG 15 FIBRATO oder BETONGUAINA BASEMENT abdecken.
- Das ideale Produkt zum Verfugen einer mit MONOTACK PLUS verklebten Beschichtung ist MONOTACK COLORFILL.

Technische Daten

► DATEN ZUR PRODUKTIDENTIFIZIERUNG		wert
Konsistenz	-	Pulver
Feste Rückstände	-	100 %
Maximale Korngröße, EN 933-1	mm	0,8
► ANWENDUNGSDATEN UND ENDGÜLTIGE LEISTUNG		wert
Anmachwasser (GRAUE Version)	-	28 %
Anmachwasser (WEISSE Version)	-	30 %
Teigdichte, EN 1015-6	kg/L	1,65 ± 0,05
Lebensdauer des Teiges	Stunden	> 8
Öffnungszeiten, EN 12004-2	min	> 30
Anwendungstemperatur	°C	von +5 bis +35
Betriebstemperatur	°C	-30 bis +90
Fliesenanpassungszeit	min	60
Mindestaushärtungszeit vor dem Versiegeln der Fugen (Wand)	Stunden	4 - 8
Mindestaushärtungszeit vor dem Versiegeln der Fugen (Boden)	Stunden	24 - 36
Öffnung für den Fußgängerverkehr (bei +23°C)	Stunden	24 - 36
Minimale Inbetriebnahmezeit (bei 23 °C, 50 % relative Luftfeuchtigkeit)	Tage	12 - 14
► TECHNISCHE DATEN NACH EN 12004		wert
Anfängliche Zughaftung nach 28 Tagen (Ausführung GRIGIO), EN 12004-2	MPa	1,9 ± 0,1
Anfängliche Zughaftung nach 28 Tagen (Ausführung BIANCO), EN 12004-2	MPa	1,5 ± 0,1
Zughaftung nach Hitzeeinwirkung (Ausführung GRIGIO), EN 12004-2	MPa	1,6 ± 0,1
Zughaftung nach Hitzeeinwirkung (Ausführung BIANCO), EN 12004-2	MPa	1,6 ± 0,1
Zughaftung nach Eintauchen in Wasser (Ausführung GRIGIO), EN 12004-2	MPa	1,5 ± 0,1
Zughaftung nach Eintauchen in Wasser (Ausführung BIANCO), EN 12004-2	MPa	1,7 ± 0,1
Zughaftung nach Wechselfrost-Zyklen (Ausführung GRIGIO), EN 12004-2	MPa	1,6 ± 0,1
Zughaftung nach Wechselfrost-Zyklen (Ausführung BIANCO), EN 12004-2	MPa	1,7 ± 0,1
Brandverhalten (Euro-Klasse) für Dicken kleiner als 20 mm, EN 12004-1 Abs. 4.4.3	-	E WFT

Produktlagerung

- 12 Monate in der verschlossenen Originalverpackung, in einer trockenen, abgedeckten Umgebung, vor Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen +5°C und +35°C.

MONOTACK PLUS

- Das Produkt ist feuchtigkeitsempfindlich..

Verpackung

VARIANT	PAKET	ADR	PAKET/PALETTE	KOMPONENTEN	ANMERKUNGEN
WEISS	sack - 25 kg	NO	48 Säcke		-
GRAU	sack - 25 kg	NO	48 Säcke		-

ADR-Legende:

NO = NICHT GEFÄHRLICHE Waren

P* = GEFÄHRLICHE Güter, die in begrenzten Mengen verpackt sind (verpackt gemäß ADR Kapitel 3.4)

Si = GEFÄHRLICHE Waren

RECHTLICHE ANMERKUNGEN

Die Empfehlungen für den Gebrauch unserer Produkte entsprechen unserem aktuellen Kenntnisstand. Wir übernehmen keine Garantie und/oder Haftung bezüglich des bei der Verarbeitung erzielten Endergebnisses. Sie befreien den Käufer nicht von seiner Aufgabe, das Produkt vor Verarbeitung oder Verwendung auf seine Eignung zu überprüfen. Auf der Website www.nordresine.com ist die letzte Version des vorliegenden Datenblatts einsehbar.

EDITION

Ausgabe:

Revision: